NATURSCHUTZFONDS Bad Vilbel





Entstehung:

Als sich Ende der 60er Jahre die Erkenntnis in breiteren Gesellschafts-Schichten durchsetzte, die Ressourcen der Erde seinen endlich, und Bäume wachen nicht in den Himmel (Club of Rome), bildeten sich Umwelt- und Naturschutzinitiativen, denn seitens des Staates war das Problembewußtsein noch gering, was beutete Gelder für Umweltprojekte konnten aus öffentlichen Kassen kaum erwartetet werden. Also musste die NSG selbst Aufklärungsarbeit leisten und finanzieren und gegebenenfalls Aufsehen erregende Veranstaltungen durchführen, dazu gehört 1970/71 der erste Versuch die Nidda-Ufer zu bepflanzen.

Information aus den Einladungen zum Naturschutztag:

"Der Naturschutzfonds, bestehend aus Vertretern der Stadt Bad Vilbel, Frankfurter Volksbank/BVB, Sparkasse Oberhessen, Naturschutzgesellschaft BV u.U., hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die Menschen in unserer Stadt die Umwelt so zu pflegen, zu erhalten und zu gestalten, daß eine bessere Lebensqualität uns Bürgern Kraft und Freude gibt, der Natur und Umwelt gegenüber Verantwortung tragen zu wollen."

Gründung

Unter der Anregung des Juristen Elbrecht und des Drogisten W.Hess wurde der 1974 der Naturschutzfonds Bad Vilbel gegründet, der helfen sollte privat initiierte Umweltaktionen und allgemeine Umweltarbeit zu finanzieren. Seine 4 (gleichberechtigten) Mitglieder waren (und sind)

die Stadt Bad Vilbel, die Bad Vilbeler Volksbank, die Sparkasse Friedberg und die Naturschutzgesellschaft.

Die 4 Mitglieder sind durch ihre Vorsitzenden im Fonds vertreten (also für die Stadt der Bürgermeister, für die Banken die Direktoren), die NSG durch den Vorsitzenden. Nach dem Ausscheiden von Herrn Elbrecht aus der Vorstandsarbeit der NSG 1977 übernahm Herr Tuengerthal die Koordination des Naturschutztages. Wenn er Vorsitzender der NSG war, gab er sein Stimmrecht an den anwesenden Stellvertreter ab. Die geplanten Aktivitäten beziehen sich auf Umweltmaßnahmen in der heimischen Gemeinde und sollten den Interessen der Stadtverwaltung nicht entgegen stehen.

Die Arbeit ist ehrenamtlich.

Der Naturschutzfonds ist kein eingetragener Verein, sondern ein Arbeitskreis. Das bedeutet, alle 4 Mitglieder sind gleichberechtigt und übernehmen die Ausrichtung im rotierenden Verfahren.

Alle 2 Jahre wird vom Kassenwart der NSG (z.Z. Herrn L.Laupus) die Abrechnung den Fondsmitgliedern als Revisionsmitgliedern vorgelegt und kontrolliert.

Aufgaben. jährlich (inzwischen jedes zweite Jahr) einen Naturschutztag zu organisieren und einen festgelegten finanziellen Beitrag zu leisten, von dem die Ausrichtung des Naturschutztages finanziert werden kann. Außerdem sollen jene von den 4 Mitgliedern als sinnvoll und wertvoll eingeschätzten Umweltmaßnahmen unterstützt werden. Die Mitglieder unterstützen Werbung für den NSTag in angemessener Weise.

Unten die entfremdeten Plakate für die vergangenen 3 Naturschutztage, organisiert vom Naturschutzfonds

24.NATURSCHUTZTAG

Bad Vilbel

Sonntag 16.11.2003 Beginn 16.30 Uhr

Kurhaus Bad Vilbel

Festvortrag:

Pflege der heimischen Streuobstwiesen als Landschaftsschutz

Referent:

Gerd Bauschmann NSZ Wetzlar

und

Verleihung des Naturschutzpreises

Der Obstbauverein präsentiert Äpfel von heimischen Streuobstwiesen, eine kleine Ausstellung zeigt Möglichkeiten der Nutzung des Wingerts.

Veranstalter: Naturschutzfonds Bad Vilbel

25.NATURSCHUTZTAG

Bad Vilbel

Sonntag 13.November 2005 Beginn 15.30 Uhr

Kurhaus Bad Vilbel

Festvortrag:

Klimaschutz,

was kann ICH daFÜR zuHAUSE tun?

und

Verleihung des Naturschutzpreises

Informationen zu energiesparenden Haushaltsgeräten und Wärmeschutz beim Hausbau, denn Energie sparen ist auch Geld sparen.

Veranstalter: Naturschutzfonds Bad Vilbel

26. NATURSCHUTZTAG BAD VILBEL

Sonntag 18. November 2007

Beginn 15.30 Uhr

Kurhaus Bad Vilbel

Natur - Potential für mehr Lebensqualität

Vorschläge zur Zukunftssicherung, Ergänzung zum Leitplan der Stadt Bad Vilbel. Referent Hans Tuengerthal

und

Verleihung des Naturschutzpreises

Den musikalischen Rahmen gestalten Mitglieder der Musikschule Bad Vilbel

Informationen zu Wald, Streuobstwiesen und Nidda-Renaturierung

Die Preisträger des letzten Naturschutztages bieten Getränke von den heimischen Streuobstbeständen an.

Veranstalter: Naturschutzfonds Bad Vilbel